



Landesarbeitsgemeinschaft Pflegewesen und Kooperationspartner

Sächsischer Pflegerat - Holzhofgasse 29 - 01099 Dresden

Offener Brief an den Aufsichtsrat der Universitätsklinik Leipzig

Dresden, 08.05.2012

Pflegemanagement gehört in den Vorstand einer Universitätsklinik

Der Sächsische Pflegerat reagiert mit Unverständnis auf die geplante Auflösung der Stabstelle Pflegemanagement im Universitätsklinikum Leipzig.

Die Stelle des Pflegedirektors soll im Universitätsklinikum Leipzig, nach dem Ausscheiden von Klaus Tischler, nicht mehr besetzt werden. Zukünftig soll die größte Berufsgruppe, der Pflegedienst, durch 4-5 pflegerische Departmentleitungen geführt werden. Der Einfluss des Pflegedienstes wird dadurch deutlich beschnitten. Obwohl das Sächsische Hochschulmedizingesetz die Berufung eines dritten Vorstandsmitglieds ermöglicht, wird in der Universitätsklinik Leipzig das Gegenteil getan. Von den Entscheidungsträgern des Klinikums werden damit Strukturen geschaffen, bei denen der Pflegedienst bewusst aus den zentralen Entscheidungsgremien herausgedrängt wird. Dies widerspricht der Entwicklung in vielen Kliniken und Universitätskliniken (z. B. Schleswig Holstein und Essen) in denen das Pflegemanagement Teil des Vorstands ist. Die Abwertung der Pflegeberufe hat in vielen deutschen Kliniken zu einem extremen Personalmangel in den Pflegeberufen und zu erheblichen Problemen in der Patientenversorgung geführt.

Pflegende leisten einen immer wichtigeren Beitrag zur Erfüllung der Unternehmensziele. Die Ansprüche an pflegerische Leistungen haben sich in den letzten zwanzig Jahren enorm gewandelt. Pflege arbeitet evidenzbasiert, pflegerische Qualitätssicherung stellt einen bedeutenden Baustein im klinischen Risikomanagement dar. Pflegende haben eine zentrale Steuerungsfunktion im gesamten Klinikbetrieb und dadurch entscheidenden Einfluss auf die Prozesse und Erlöse der Kliniken. Zunehmend wird es zur Übernahme ärztlicher Tätigkeiten durch die Neuordnung der Aufgaben im Gesundheitswesen kommen. Diese Entwicklungen sprechen eine deutliche Sprache und zeigen, dass eine pflegerische Gesamtleitung auf Vorstandsebene notwendig ist um diese Prozesse aktiv zu gestalten.

Offensichtlich wird dies im Universitätsklinikum Leipzig anders gesehen. Entgegen dem Trend, pflegerischen Leitungskräften mehr Kompetenzen zu übertragen, soll im Universitätsklinikum Leipzig die Leitung des Pflegedienstes auf Departmentebene verbannt werden. Eine wichtige Kernkompetenz des Unternehmens wird damit auf Ebene des Vorstandes und Aufsichtsrates nicht mehr abgebildet.

Mitgliederverbände

- Berufsverband Heil- und Pflegeberufe e. V.
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e. V.
- Bundesverband Pflegemanagement e. V. Landesgruppe Sachsen
- Caritasgemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe e. V. Diözesangemeinschaft Dresden-Meißen
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe Landesverband Mitteldeutschland e. V.
- Deutscher Pflegeverband e. V.
- Schwesternschaft vom Deutschen Roten Kreuz Sachsen e. V.
- Vereinigung der Hygiene-Fachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Kooperationspartner

- Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH
- Verband Medizinischer Fachberufe e. V.

Postanschrift Chemnitz

Konrad Schumann
Pflegedirektor
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

Kommunikation Chemnitz

Tel: 0371 333-33240
Fax: 0371 333-33480
E-Mail: k.schumann@skc.de

Postanschrift Dresden

Michael Junge
Holzhofgasse 29
01099 Dresden

Kommunikation Dresden

Tel: 0351 810-1304
Fax: 0351 810-0
E-Mail: michael.junge@diako-dresden.de

Die größte Berufsgruppe des Klinikums ist damit im Vorstand und Aufsichtsrat noch weniger hörbar als bisher. Mit einer dezentral organisierten Pflegestruktur können wichtige Impulse und Entwicklungen nicht mehr im gesamten Klinikum umgesetzt werden. Das Wertschöpfungspotential und die Steuerungsfunktion von Pflege kann sich nicht mehr übergreifend entfalten. Dies widerspricht sämtlichen zukünftigen Herausforderungen, welche eine immer größere Übernahme von Verantwortung durch Pflegeberufe aufzeigen und Sektorengrenzen immer öfter überschreiten.

Diese Entscheidung wird vom Sächsischen Pflegerat als deutliche Abwertung des Pflegedienstes verstanden. Der Sächsische Pflegerat fordert die Mitglieder des Aufsichtsrates der Universitätsklinik Leipzig auf, diese Entscheidung zu überdenken und aufgrund einer neuen Bewertung die getroffene Entscheidung zu revidieren. Nur als ordentliches Vorstandsresort ist die Verantwortung des Pflegedienstes praxiskonform und zeitgerecht auszugestalten.

Michael Junge
Vorsitzender

Konrad Schumann
Vorsitzender

Postanschrift Chemnitz

Konrad Schumann
Pflegedirektor
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

Kommunikation Chemnitz

Tel: 0371 333-33240
Fax: 0371 333-33480
E-Mail: k.schumann@skc.de

Postanschrift Dresden

Michael Junge
Holzhofgasse 29
01099 Dresden

Kommunikation Dresden

Tel: 0351 810-1304
Fax: 0351 810-0
E-Mail: michael.junge@diako-dresden.de